

**The Chairman of the Egyptian-German Business Council:
Egypt is seen as an industrial zone and a springboard for exporting
to neighbouring countries.**

The Chairman of the Egyptian-German Business Council, Dr. Nader Riad, affirmed that there was coordination with the Arab-German Chamber for Industry and Commerce to develop a number of programmes and procedures aimed at attracting German companies and banks to deal with Egypt as a manufacturing country and a springboard for exporting to its neighbours.

The German-Egyptian Business Council held its first meeting on the sidelines of the Munich International Investment Conference last week in Germany, Dr. Riad said.

The meeting discussed a host of issues: ways to boost foreign direct investment, project financing, and approaches to attract German companies to invest in Egypt.

Dr. Riad pointed out that an Egyptian delegation headed by the Chairman of the General Authority for Investment and Free Zones (GAFI), Dr. Ziad Bahaa Eldin and a number of businessmen, participated in the conference.

Dr. Riad went on to say that the clear coordination between government representatives and the private sector gave Egypt great credibility among German investors for its investment climate. Such coordination also improved the country's image as an investment-attracting centre in the region, particularly after the structural and legislative reforms which have been implemented over the past few months.

*Dr. Eng.
Nader Riad*

The Executive Manager of the Arab-German Chamber, Dr. Peter Göpfrich, said that Egypt would be the main participant in both the annual Arab-German Economic Conference, which is organized by the Chamber in Berlin from 15 to 17 June, and the Egyptian-German Technology Conference and Exhibition, which will be held in Cairo from 2 to 4 October.

Campaigns

The Egyptian-German Business Council, in coordination with the Arab-German Chamber for Industry and Commerce, has launched the largest campaign ever to attract German investments to Egypt.

Dr. Nader Riad, the Chairman of the Council and Vice-chairman of the Arab-German Chamber, participated in the Munich International Investment Conference last week. On that occasion, he urged all German companies and foreign financial institutions and banks to support foreign direct investment in Egypt.

Dr. Riad said that the campaign focused on the great opportunities for cooperation in industrial fields between Egypt and Germany, the low cost of the Egyptian labour and the large size of the European market.

The Executive Manager of the Arab-German Chamber for Industry and Commerce, Dr. Peter Göpfrich, said that the plan to attract German investments included Egypt's participation in the annual Arab-German Economic Conference, which is organized by the Chamber in Berlin from 15 to 17 June, along with the transfer of advanced technology and modern management approaches.

**A campaign to attract German investments to Egypt.
German companies and banks see Egypt as a manufacturing base
and a springboard for exports.**

The Munich International Conference on Investment in the Arab region and the Middle East agreed on the preparation of programmes and procedures to attract German companies and banks to deal with Egypt as a manufacturing base and a springboard for exports.

Dr. Nader Riad, Chairman of the Egyptian-German Business Council and representative of the Federation of Egyptian Industries, said this could be achieved by integrating such programs with those of the Arab-German Chamber for Industry and Commerce. He also pointed out that the Conference was the first example of mutual cooperation with the German Business Council.

Dr. Riad said that the German side had a strong desire to promote cooperation and investment in Egypt because of its great trust in the development and modernization of the country's political and economic life and because of Egypt's credibility thanks to the integration between the Egyptian government and the private sector.

The Conference was attended by the Chairman of the General Authority for Investment and Free Zones (GAFI), Dr. Ziad Bahaa Eldin; the Chairman of the Arab Economic Forum Shafik Gabr; the Secretary General of the Union of Arab Investors, Ambassador Gamal Eldin Bayoumi; the Chairman of the Egyptian-German Business Council, Dr. Nader Riad; and a number of Egyptian and German businessmen.

**Präsident des Deutsch-Ägyptischen Geschäftsrates:
Maßnahmen zur Entwicklung Ägyptens zum Standort für die
Herstellung von Exportartikeln in der Region**

Dr. Nader Riad, Präsident des Deutsch-Ägyptischen Geschäftsrates, erklärte, dass neue Programme und Strategien zur Anlockung der deutschen Firmen und Banken in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer entwickelt würden. Ziel sei es, Ägypten zum Standort für die Herstellung von Exportartikeln in der Region attraktiver für die deutschen Unternehmen zu machen.

Dr. Riad fügte hinzu, dass der Deutsch-Ägyptische Geschäftsrat seine erste Tagung in München am Rande der internationalen Konferenz für Investitionen abgehalten habe. Auf der Tagung seien Diskussionen über neue Strategien zur Förderung der direkten Investitionen, zur Finanzierung von Projekten sowie zur Anlockung der deutschen Unternehmen nach Ägypten geführt worden.

Dr. Riad wies auch darauf hin, dass eine Delegation unter Führung von Dr. Ziad Bahaa Al Din, dem Vorsitzenden der offiziellen Behörde für Investitionen, an der internationalen Konferenz für Investitionen teilgenommen habe. Die Delegation habe ägyptische Unternehmer umfasst. Die gute Kooperation zwischen den Vertretern der Regierung und den Vertretern des Privatsektors habe einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die deutschen Investoren von dem guten Investitionsklima in Ägypten überzeugt worden seien. Außerdem habe sich das Bild Ägyptens als ein attraktiver Standort für

Investitionen verbessert, zumal sich in den letzten Monaten zahlreiche strukturelle und gesetzgeberische Reformen im Land vollzogen hätten.

Auf der anderen Seite erklärte Dr. Peter Göpfrich, Geschäftsführer der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer in Ägypten, dass Ägypten das Schwerpunktland des Deutsch-Arabischen Wirtschaftsforums sei, das die Deutsch-Arabisches Industrie- und Handelskammer in diesem Jahr vom 15. bis zum 17. Juni in Berlin veranstalte. Zudem sei Ägypten das Schwerpunktland der Ägyptisch-Deutschen Technologiemesse, die dieses Jahr vom 2. bis zum 4. Oktober in Kairo stattfinde.

Kampagnen:

- Der Deutsch-Ägyptische Geschäftsrat hat in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer die größte Kampagne zur Anlockung der deutschen Investitionen nach Ägypten gestartet. Außerdem hat Dr. Nader Riad, der Präsident des Deutsch-Ägyptischen Geschäftsrates und der Vizepräsident der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer, an der internationalen Konferenz für Investitionen in München teilgenommen. Auf der Konferenz hat Dr. Riad die deutschen Firmen und Finanzierungsinstitutionen und die ausländischen Banken dazu aufgerufen, direkte Investitionen in Ägypten vorzunehmen. Die Kampagne, so Dr. Riad, setze sich zum Ziel, den Blick auf die großen Chancen für eine Kooperation zwischen deutschen und ägyptischen Unternehmen im industriellen Sektor zu lenken. Sie wolle auch auf die Verfügbarkeit billiger Arbeitskräfte in Ägypten sowie auf das Potential des EU-Markts aufmerksam machen. Auf der anderen Seite erklärte Dr. Peter Göpfrich, Geschäftsführer der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer, dass Ägypten sich im Rahmen dieser Kampagne am Deutsch-Arabischen Wirtschaftsforums teilnehme, welche die Kammer in diesem Jahr vom 15. bis zum 17. Juni in Berlin veranstalte. Der Teilnahme Ägyptens am Forum solle dazu beitragen, moderne Technologie und Verwaltungsmethoden nach Ägypten zu übertragen. Das könne als ein zusätzliches Mittel zur Anlockung ausländischer Investitionen nach Ägypten dienen.

Eine Kampagne zur Anlockung von deutschen

Investitionen nach Ägypten

Ägypten soll den deutschen Banken und Firmen als ein Standort für die Herstellung von Exportartikeln dienen

- Amanie Sadek schrieb:

Nach den Worten von Dr. Nader Riad, dem Präsidenten des Deutsch-Ägyptischen Geschäftsrates und dem Vertreter des Dachverbands der Ägyptischen Industrie, habe man sich auf der internationalen Konferenz für die Investitionen in der arabischen Region und im Nahost, die in München in Deutschland abgehalten wurde, auf neue Programme und Strategien zur Anlockung der deutschen Firmen und Banken geeinigt.

Ziel sei es, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-arabischen Industrie- und Handelskammer Ägypten als Standort für die Herstellung von Exportartikeln in der Region attraktiver für die deutschen Unternehmen zu machen. An der Konferenz hätten Dr. Ziad Bahaa Al Dien, der Vorsitzende der offiziellen Behörde für Investitionen, Shafiek Gabr, der Vorsitzende des Arabischen Wirtschaftsforums, Gamal Baiomie, der Generalsekretär des Verbandes der Arabischen Investoren sowie zahlreiche ägyptische und deutsche Geschäftsleute teilgenommen

Dr. Nader Riad wies darauf hin, dass diese Konferenz den Beginn der Kooperation mit dem Deutsch-Ägyptischen Geschäftsrates darstelle. Er fügte hinzu, dass Deutschland seine Investitionen in Ägypten erhöhen und die Zusammenarbeit mit der ägyptischen Regierung stärken wolle, weil die

deutsche Seite davon überzeugt sei, dass sich große Reformen auf der politischen und wirtschaftlichen Ebene in Ägypten vollzogen hätten. Außerdem habe das Vertrauen der deutschen Investoren in die ägyptische Wirtschaft angesichts der Zusammenarbeit zwischen der Regierung und dem Privatsektor in Ägypten zugenommen.